

Plattenapparaturen

Liebe Patientin, lieber Patient !

Heute wurde Dir eine neue Spange (Platte) eingesetzt, mit der Deine Zahnstellung reguliert werden soll. Der Erfolg der Behandlung hängt davon ab, wie gut Du diese Geräte trägst. Wir erwarten also eine regelmäßige und intensive Mitarbeit und möchten Dir daher erklären, wie solche Spangen wirken und welche Regeln beachtet werden müssen.

Wie setzt man die Platten ein, und wie nimmt man sie heraus ?

Die Oberkieferplatte wird in den Mund gesetzt und mit beiden Daumen gegen den Gaumen gedrückt, bis sie richtig sitzt. Die Unterkieferplatte setzt Du in den Mund und drückst sie mit beiden Zeigefingern nach unten. Setze niemals die Platten lose ein und versuche, sie durch Zubeißen in die richtige Lage zu bringen; die Drähte können dabei leicht verbiegen und die Platte paßt dann nicht mehr oder drückt.

Platten sollen fest zwischen den Zähnen sitzen. Bitte spiele nicht mit ihnen oder biege an den Klammern herum.

Fasse die Platten beim Herausnehmen an den seitlichen Drahtelementen an und nicht an dem vorderen Bogen, der sich sonst zu leicht verbiegt. Die untere Spange läßt sich beim Herausnehmen auch mit der Zunge etwas anheben.

Wann sollen die Spangen getragen werden ?

Je öfter Du Deine Spangen einsetzt, um so besser und schneller läßt sich Dein Gebiß regulieren.

Um richtig wirken zu können, müssen die Spangen regelmäßig die ganze Nacht und mindestens 4 Stunden am Tage im Munde sein.

Nur beim Essen und beim Sport sollen sie nicht eingesetzt werden, es sei denn, Dein Behandler gibt Dir eine andere Anweisung. Trägst Du die Spangen beim Essen, so besteht die Gefahr, daß Speisereste zwischen der Platte und den Zähnen kleben bleiben, was zur Entkalkung des Zahnschmelzes und zu Karies führen kann.

Während der kieferorthopädischen Behandlung ist wegen des erhöhten Kariesrisikos eine besonders gute Mundhygiene erforderlich. Putze daher die Zähne nach jedem Essen und spüle den Mund nach den Zwischenmahlzeiten zumindest aus, wenn Du keine Gelegenheit zum Zähneputzen hast.

Wo sollen die Spangen aufbewahrt werden, wenn sie nicht im Munde sind ?

Wenn Du Deine Spangen nicht trägst, sollst Du sie **stoßgeschützt in einer Spangendose** aufbewahren. Sie gehören weder lose in die Hosentasche oder in den Ranzen noch unter die Schulbank, auch sollen sie zu Hause nicht lose herumliegen. Beim Essen im Restaurant darfst Du die Spangen nicht in eine Serviette wickeln (und dann vergessen), sie gehört auch nicht lose ins Urlaubsgepäck.

Schreibe Namen und Adresse in die Dose hinein, damit Du sie zurückerhältst, wenn sie einmal verloren geht.

Wie bleiben Deine Spangen appetitlich und sauber ?

Du kannst Deine Spangen mit Reinigungstabletten säubern. Genau so gut und billiger geht es auch, indem Du sie jeden Tag mit Zahnbürste und Zahnpasta putzt. Fasse sie dabei aber nicht an den Drähten an (diese könnten sich verbiegen), sondern halte sie am Kunststoff fest. Bitte koche die Spangen niemals aus, weil sie sich dabei verformen und danach nicht mehr passen !

Wann muß Dein Behandler nach Deinen Spangen schauen ?

Soll Deine Regulierung erfolgreich und ohne Probleme verlaufen, müssen die Spangen regelmäßig kontrolliert und nachgestellt werden. Die vereinbarten Termine solltest Du pünktlich einhalten.

Bei auftretenden Schmerzen, Verlust oder Beschädigung der Apparatur oder wenn eine Spange nicht richtig paßt, solltest Du - abweichend vom ursprünglich abgesprochenen Termin - möglichst rasch in die Klinik kommen.

In solchen Notfällen bekommst Du immer kurzfristig einen Termin. Rufe nur die netten Damen in unserer Anmeldung an.

Auf keinen Fall solltest Du im Tragen einer Spange längere Zeit aussetzen - aus welchem Grund auch immer (Schmerzen, Krankheit, Ferien, Schullandheim usw.)

Werden die Spangen nicht regelmäßig getragen und läßt Du sie nur ein paar Tage aus, rutschen Zähne und Kiefer sehr rasch wieder in die alte Stellung zurück und Dein monatelanges, fleißiges Tragen war umsonst. Deine Behandlung dauert dadurch nicht nur wesentlich länger, es ist auch schwieriger, ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Wäre das nicht schade ?

Regelmäßiges und fleißiges Tragen hat aber noch einen anderen Sinn :

Wird die Möglichkeit, die schief stehenden Zähne in jungen Jahren zu regulieren, durch unzureichendes Tragen vertan, ist eine kieferorthopädische Behandlung später viel aufwendiger, risikoreicher und meist weniger erfolgreich. Häufig müssen dann festsitzende Spangen eingesetzt werden; und nicht selten ist eine spätere Regulierung nur durchführbar, wenn mehrere bleibende Zähne gezogen werden.

Also nutze Deine Chance jetzt !

In manchen Platten ist eine Schraube zum Verstellen; was macht man damit ?

Vielleicht ist auch in einer Deiner Spangen eine Metallschraube, mit der man die Platte breiter stellen kann. Dann kann es sein, daß Dir Dein Behandler einen kleinen Schlüssel mitgibt, mit dem Du die Schraube selbst verstellen kannst. Du mußt das dann genau so tun, wie es Dir gezeigt wurde. Besonders die Richtung, in der Du drehst, ist wichtig; sie ist mit einem Pfeil markiert.

Sollte die Platte nach dem Schrauben einmal zu sehr drücken oder nicht mehr richtig passen, kannst Du Dir selber helfen, indem Du die Schraube (entgegen der Pfeilrichtung) etwas zurückdrehst und mit dem Nachstellen noch ein paar Tage wartest. Läßt sich die Schraube sehr schwer drehen, kannst Du sie etwas ölen (nimm aber Speiseöl aus der Küche dazu).